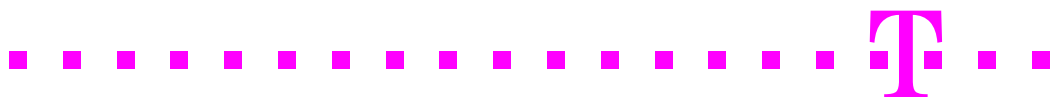


Octopus F50




Octophon F615 SIP

key-module für Octophon F615 SIP

Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie im Internet als PDF-Datei unter <http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Dokumentation	3

Allgemeine Informationen8

Über diese Bedienungsanleitung	8
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	8
Service	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Telefontyp	9
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	9

Das Octophon kennenlernen10

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F615	10
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	11
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	12
Octophon Key Module F615	13
Tasten	14
Audiotasten	14
Briefkasten- und Menü-Taste	14
Navigationstasten	14
Freiprogrammierbare Funktionstasten	15
Wähltastatur	16
Display	18
Ruhemodus	18
Kontextabhängige Anzeigen	20
Datensätze	22
Nachrichten	22
Anrufe	22
Servicemenü	23
Benutzereinstellungen	23
Administration	24
Steuer- und Überwachungsfunktion	25

Grundfunktionen	26
Anruf annehmen	26
Anruf über Hörer annehmen	27
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	27
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	28
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	29
Lauthören	29
Mikrofon ein-/ausschalten	30
Gespräch beenden	30
Sammelruf für ein Team	31
Zielwahl mit BLF-Taste	31
BLF-Anrufübernahme	32
Sprachnachrichten abhören	33
Anrufen	34
Mit abgehobenem Hörer wählen	34
Wählen mit aufgelegtem Hörer	35
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	36
Wahlwiederholung	37
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	38
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	39
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	40
Teilnehmer verbinden	41
Anrufe umleiten	42
Anrufumleitung programmieren	43
Anrufumleitung ein-/ausschalten	46
Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren	47
Umleitungskette	47
Verpassten Anruf zurückrufen	48
Freiprogrammierbare Tasten	49
Liste der verfügbaren Funktionen	49
Taste programmieren	50
Programmierung einleiten	50
Programmierung beginnen	51
Erweiterte Funktionen programmieren	51
Zielwahl erweitert	51
Feste Umleitungstaste einrichten	53
Variable Umleitungstaste einrichten	54
BLF-Tasten	55
BLF-Taste konfigurieren	55
Programmierte Tasten verwenden	56
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	56
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	56
Programmierte Tasten zurücksetzen	57

Komfortfunktionen	58
Ankommende Anrufe	58
Anruf weiterleiten	58
Anruf zurückweisen	59
Anrufumleitung konfigurieren	60
Verbindung halten	62
Zweitanruf (Anklopfen)	66
Gespräch übergeben	71
CTI-Anrufe	74
Anrufen	76
Mit Zielwahltaste wählen	76
Rufnummer aus einer Liste anrufen	76
Automatische Wahlverzögerung verwenden	77
Konferenz	80
Ruflisten	83
Eintrag wählen	83
Alle Einträge löschen	83
Systemtelefonbuch verwenden	84
Privatsphäre/Sicherheit	85
Rufton abschalten	85
Anrufschutz	86
Anrufschutz über Taste aktivieren	86
Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren	86
Anrufschutz erlauben	87
Sicherheit	88
Benutzerpasswort	88
Telefon sperren	90
Individuelle Einstellung	92
Display	92
Kontrast einstellen	92
Datum und Uhrzeit	93
Uhrzeit einstellen	93
Datum einstellen	93
Sommerzeit einstellen	94
Automatische Sommerzeiteinstellung	95
Format für Zeitanzeige	95
Format für Datumsanzeige	96
Audio	97
Lautstärken	97
Einstellungen	98
Tastenton	101

Sprache und Land einrichten	102
Sprache auswählen	102
Länderspezifische Einstellungen	104
Netzwerkinformationen	105
Benutzerdaten zurücksetzen	106
Zurücksetzen durchführen	106

Webschnittstelle 107

Allgemein.	107
Web-Schnittstelle öffnen.	107
Administratorseiten	107
Benutzerseiten.	108
Benutzermenü	109

Ratgeber 111

Pflege des Telefons.	111
Funktionsstörungen beheben	111
Ansprechpartner bei Problemen	111
Tasten beschriften.	112

Lokales Benutzermenü 113

Benutzermenü am Telefon öffnen.	113
Darstellung des Benutzermenüs	113
Tastenfunktionen	120

Stichwortverzeichnis 122

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Octophon und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Octophon. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Octophon installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Octophon geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.







verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon




verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Gesprächsaufzeichnung

-  Rekorder einschalten (Aufnahmebereitschaft)
-  Rekorder ausschalten
-  Aufzeichnung starten
-  Aufzeichnung anhalten

Service

-  Der Telekom Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Octophon Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit



- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Der optimale Abstand beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 92.

Das Octophon kennenlernen

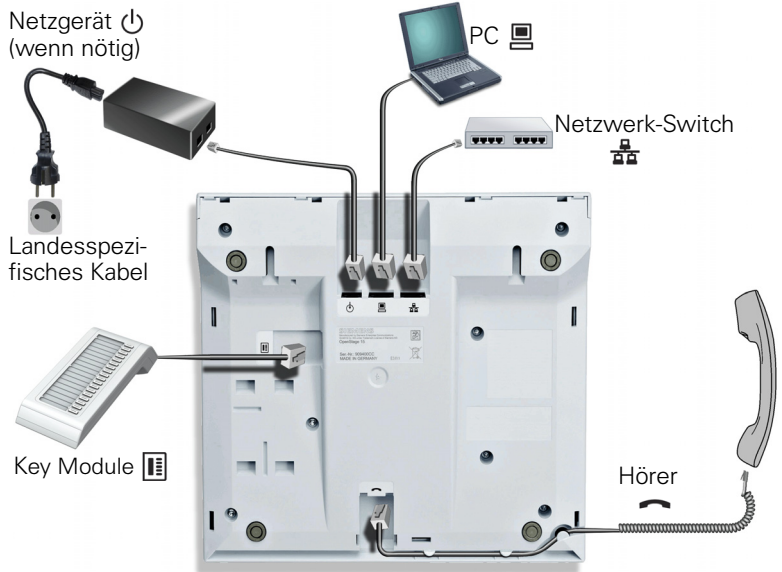
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F615



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 14.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
6	Mit den Navigationstasten bedienen Sie das Telefon → Seite 14.
7	Die freiprogrammierbaren Tasten können Sie mit Funktionen belegen → Seite 49.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres Ocotphon F615

Displaybauart LCD-Display: 24 x 2 Zeichen

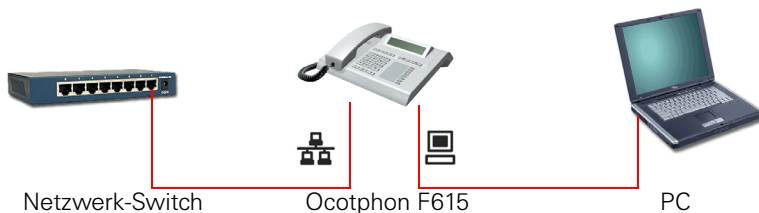
Vollduplex Freisprechfunktion

10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 12

Wandmontage

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das Octophon F615 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Octophon Key Module F615

Das Octophon Key Module F615 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 15.



Sie können maximal ein Octophon Key Module F615 an Ihr Octophon F615 anschließen.

Tasten

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 97.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 29.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 97.

Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Menü für Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe öffnen (mit roter Tasten-LED).
	Hauptmenü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED).

Navigationstasten


Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

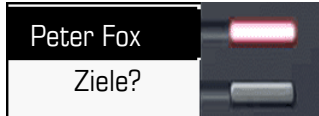


Taste	Funktion bei Tastendruck
	In Listen und Menüs: nach oben blättern. Kontraste heller einstellen → Seite 92.
	<ul style="list-style-type: none">• Eingaben bestätigen• Aktion ausführen
	Im Ruhemodus: Ruhemenü öffnen → Seite 18. In Listen und Menüs: nach unten blättern. Kontraste dunkler einstellen → Seite 92.

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr Octophon F615 verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.

-  Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Octophon Key Module F615
→ Seite 13.




Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 49
- Zielwahl → Seite 51

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.




Eine langes Drücken führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.

-  Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen → Seite 50 (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Zu Ihrem Octophon werden Beschriftungstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.


Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten


LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Um Ziffern zu löschen, wählen Sie „Zurück“ mit den Navigationstasten aus und bestätigen Sie mit .


In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.



Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x
]	1				
	a	b	c	2	ä	
	d	e	f	3		
	g	h	i	4		
	j	k	l	5		
	m	n	o	6	ö	
	p	q	r	s	7	ß
	t	u	v	8	ü	
	w	x	y	z	9	
	0					
	1	2				

- [1] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)
- [2] Umschalten auf Zifferneingabe

	.	,	?	!	'	"	-	()	@	/	:	_						
-------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--


Tasten mit Mehrfachfunktion:


Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über die Navigationstasten aus und bestätigen Sie jeweils mit :



- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen **nicht** übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch  zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: nur Ziffern
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Display

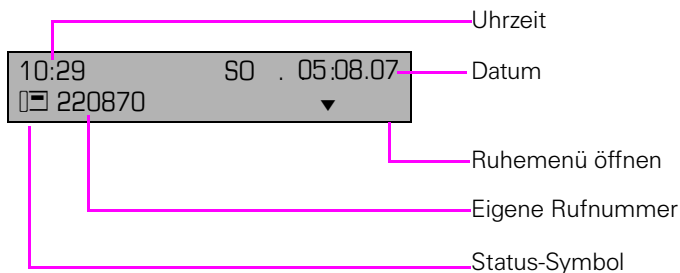
Ihr Octophon F615 ist mit einem schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 92).

Ruhemodus



Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Octophon F615 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 23) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 49) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.

Beispiel:



Ruhemenü




Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstasten  oder  → Seite 14, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Wahlwiederholung?
- Rufton aus?
- Anrufschutz ein?
- mobile Anmeldung?
- Rückruf abbrechen?
- Gezielte Übernahme
- Zurück?

Symbole im Ruhedisplay

In der ersten und zweiten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.


Kontextabhängige Anzeigen

Im Display Ihres Octophon werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.





Hinweise auf aktuelle Ereignisse

Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam. Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.





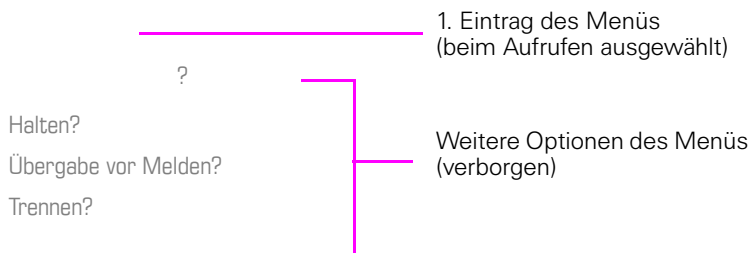
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste  abrufen können → Seite 22.




Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs-Symbol ersetzt).

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem Eintrag in der zweiten Zeile ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, dessen Optionen Sie mithilfe der Navigationstasten  oder  (→ Seite 14) auswählen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

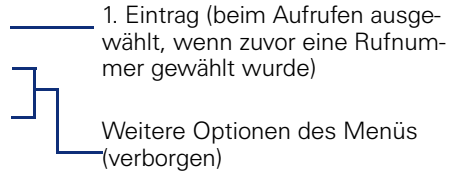


 Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 22) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 23) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 49) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

Sie erhalten mit Drücken der Navigationstasten oder folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind. Die aktuelle Funktion steht in der zweiten Display-Zeile. Die anderen Funktionen sind verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden:

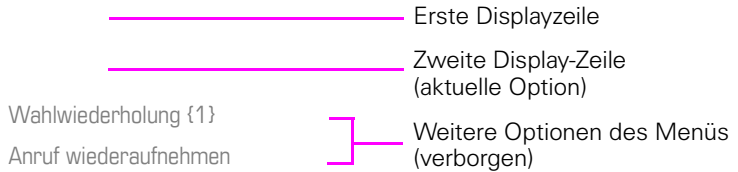
Rufton aus
Anrufschutz aus



Funktionen im Verbindungszustand

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise in der zweiten Zeile des Displays angeboten. Weitere noch vorhandene Funktionen bleiben verborgen und können mit den Navigationstasten oder ausgewählt werden:

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. In der zweiten Zeile wird Ihnen die erste von drei abhängigen Funktion angeboten. Suchen Sie die passende Funktion aus und bestätigen Sie sie mit .





Das Menü mit den Funktionen schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben.

Um reine Hinweise zu entfernen, drücken Sie die Navigationstaste .

Datensätze

Als Datensätze werden Einträge in den Ruflisten und (wenn eingerichtet) Nachrichten Ihres Mailbox-Systems bezeichnet.

Sind neue **Entgangene Anrufe** oder Nachrichten vorhanden, blinkt die LED der Taste  → Seite 14.

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit den Navigationstasten das gewünschte Untermenü aus.

- **Nachrichten**
- **Anrufe**

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 14 beschrieben.

Nachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 33.

Anrufe

Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit nach unten/oben blättern das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:

- Entgangen: Entgangene Anrufe
- Gewählt: Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen: Angenommene Anrufe
- Umgeleitet: Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt.

Ruflisten

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name - je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Datum und Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers.


Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen
→ Seite 83.

Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 76.

Servicemenü

Hier können Sie lokale Einstellungen vornehmen.

Drücken Sie die Taste  und bestätigen Sie das Menü **Benutzer**. Wenn eingerichtet, geben Sie Ihr persönliches Benutzer-Passwort ein und bestätigen Sie dieses.

In den Menüs bewegen Sie sich mit den Navigationstasten wie auf → Seite 14 beschrieben. Das Menü **Admin** steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.



Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** (siehe → Seite 113) finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.


Wählen Sie mit den Navigationstasten ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 93
- „Audio“ → Seite 97
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 87 oder → Seite 58
- „Telefon“ → Seite 92
- „Lokalität“ → Seite 97
- „Sicherheit“ → Seite 88 oder → Seite 90
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 105
- „Zurücksetzen“ → Seite 106

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:


- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie die aktuelle Menüebene verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 18.


Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 18.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht (siehe auch → Seite 21).

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 105



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des Octophon.



Zurücksetzen

Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werks-einstellung zurücksetzen → Seite 106.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen




Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das Octophon kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Octophon läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Schritt für Schritt

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen. Taste leuchtet.

Annehmen?

oder

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Schritt für Schritt

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus
→ Seite 100.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.




Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprech-Modus wechseln



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Mikrofon ein-/ausschalten


Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Taste „**Stummschaltung**“ ist eingerichtet.

Mikrofon ausschalten

 Taste „**Stummschaltung**“ drücken.

Mikrofon einschalten

 Leuchtende Taste „**Stummschaltung**“ drücken.

Gespräch beenden

Trennen? ▲

Auswählen und bestätigen.

oder

 Taste „**Trennen**“ drücken (die Taste „**Trennen**“ muss eingerichtet sein → Seite 49).

oder bei Gespräch über Hörer:

 Hörer auflegen.

oder bei Freisprechen:

 Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Sammelruf für ein Team

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einem Team zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einem Team gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieses Teams bestimmt sind.

Die Signalisierung eines Sammelanrufs kann so eingestellt sein, dass die beteiligten Telefone folgendermaßen läuten:

- Gleichzeitig
- Nacheinander
- Abwechselnd
- Aufbauend
- Nacheinander dann gleichzeitig bei nicht melden
- Abwechselnd dann gleichzeitig bei nicht melden
- Nach durchschnittlicher Belegungsdauer

Sammelanruf annehmen

Ein Sammelanruf läutet an Ihrem Telefon wie ein normaler Anruf. Sie können den Anruf wie gewohnt entweder über den Hörer, die Lautsprechartaste oder das Headset annehmen. Sie können den Anruf auch ablehnen oder weiterleiten.

Sammel- oder Teamanruf vorzeitig übernehmen

Wenn ein Anruf für das Team oder für ein Teammitglied läutet, können Sie den Anruf vorzeitig übernehmen.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.



Kennzahl für die Anrufübernahme, z. B. „*0“ eingeben. Sie übernehmen den Anruf




Für die Anrufübernahme können Sie sich auch eine erweiterte Zielwahltaste einrichten
→ Seite 51.

Zielwahl mit BLF-Taste

Sie können einen internen Teilnehmer direkt über eine zugeordnete BLF-Taste anrufen.

Schritt für Schritt

Voraussetzung: BLF-Tasten sind eingerichtet (siehe → Seite 55). Die BLF-Taste des betreffenden Teilnehmers an Ihrem Telefon leuchtet bzw. blinkt nicht.

 BLF-Sensortaste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen. Die Taste an Ihrem Telefon leuchtet auch dann nicht, wenn sich der Teilnehmer meldet.

BLF-Anrufübernahme

Voraussetzung: BLF-Tasten sind eingerichtet. Nähere Informationen zur Tastenfunktion finden Sie ab → Seite 55.

Läutet das Telefon eines internen Teilnehmers, so sehen Sie an Ihrem Telefon die zugehörige Taste des Teilnehmers blinken.





BLF-Sensortaste drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Schritt für Schritt

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 22).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

Nachrichten abfragen



Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Nachrichten

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Sind Nachrichten vorhanden, erhalten Sie eine Liste mit neuen und bereits abgehörten Nachrichten, sortiert nach ihrem Status. Die Anzahl der jeweiligen Nachrichten ist ausgewiesen. Sie können die Liste mit den Cursor-Tasten durchsehen.

Mailbox anrufen

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Schritt für Schritt

Anrufen



Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 79 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Hörer abheben.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 77).

oder

Wahlwiederholung ##? ▼

Bestätigen. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer oder über den Lautsprecher (Freisprechen).



Taste drücken.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 77).

oder

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe den Navigationstasten → Seite 14 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 77).

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

Wahlwiederholung aus der Rufliste



Taste drücken. Das Menü Datensätze wird geöffnet.

Anrufe ▾

Auswählen und bestätigen (siehe auch → Seite 22).

Gewählt ▾

Auswählen und bestätigen. Die Rufliste Gewählt wird geöffnet

998324 01.01 ▾

Sofern Einträge gespeichert sind, gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▾

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhe-Menü

▾ oder OK

drücken, um das Ruhemenü zu öffnen

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Rückfrage? ▾

oder

Konferenz starten



Trennen & zurückkehren? ⚡

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird „gehalten“.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen.

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch eine eingerichtete Taste **Konferenz** verwenden.

Rufnummer eines zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 76).

Sie können alternativ eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Rückfrage beenden oder abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Schritt für Schritt

Trennen

Erstgespräch beenden

Im Kontextmenü des ersten Gesprächs auswählen und bestätigen.

Die Verbindung zum zweiten Teilnehmer bleibt bestehen.

Makeln?

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.



Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Trennen & zurückkehren?

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.


Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Schritt für Schritt



Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen



Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 38 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 66. Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 49

-  Taste „Halten“ drücken. Die Taste leuchtet. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum Erstgespräch.
-  Drücken Sie die leuchtende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch
-  Drücken Sie die leuchtende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Schritt für Schritt

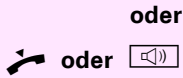
Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
 → Seite 38 und das Zusammenschalten ist erlaubt
 → Seite 41.

Überg durchführen? ▾

Auswählen und bestätigen.
 Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.



Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Zus.-schalten zul. = Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten.

Voraussetzung: Die Anrufumleitungsfunktion ist programmiert (→ Seite 43).

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 22).

In Menü **Anrufumleitung bearbeiten** finden Sie 3 Optionen Ziel. Diese Ziel-Optionen sind den Umleitungsarten zugeordnet.

Alle Anrufe (Aus/Ein)

Ziel

Besetzt (Aus/Ein)

Ziel

Nichtmelden (Aus/Ein)

Ziel

Für jedes Ziel kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Die Option Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Schritt für Schritt


Anrufumleitung programmieren

Zielrufnummern für Anrufumleitung speichern

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern speichern. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsarten zugeordnet werden. Danach können Sie eine der Umleitungsarten einschalten (→ Seite 46).

Voraussetzung: Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 54). Andernfalls können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 60) vornehmen.

 Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Anrufumleitung bearbeiten 

Auswählen und bestätigen.

Ziel = 


Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.



Das Speichern von Zielrufnummern kann über jede der 3 Optionen **Ziel** der jeweiligen Umleitungsart vorgenommen werden.

Favoriten bearbeiten 

Auswählen und bestätigen.


Ziel 1 = 

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Evtl. weitere Zielrufnummern für Ziel 2 bis Ziel 5 festlegen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 54). Andernfalls können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 60) vornehmen.



Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Ziel =

Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.

089008844

Eine Zielrufnummer aus der Liste auswählen und bestätigen.


Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.

 Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 54). Andernfalls können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 60) vornehmen.



Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten



Auswählen und bestätigen.

Dauer



Auswählen und bestätigen.



Geben Sie einen Wert für die Dauer ein.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung ein-/ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Mindestens eine Zielrufnummer ist programmiert (→ Seite 44) und Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 54). Andernfalls können Sie die Einstellungen für die Anrufumleitungen über das Benutzermenü (→ Seite 60) vornehmen.



Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die passende Umleitungsart aus:

Alle Anrufe = Aus

Auswählen und bestätigen.

oder

Besetzt = Aus

Auswählen und bestätigen.

oder

Nichtmelden = Aus

Auswählen und bestätigen.

Ein

„Ein“ bzw. „Aus“ auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren

Über die Funktionstaste „Variable Umleitung“ können Sie die Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren.

Voraussetzung: Mindestens ein Umleitungsziel ist programmiert → Seite 43 und Sie haben die Taste für „Variable Umleitung“ eingerichtet (siehe → Seite 54).


■ Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Drei Sekunden warten.

oder

Annehmen ▼

Bestätigen. Taste „Variable Umleitung“ leuchtet. Die Anrufumleitung ist aktiviert.

Befindet sich das Telefon im Ruhezustand, wird in der zweiten Display-Zeile das Anrufumleitungssymbol  mit der Zielrufnummer angezeigt.

Anrufumleitung für alle Anrufe ausschalten

■ Leuchtende Taste „Variable Umleitung“ drücken.

Drei Sekunden warten.

oder

Annehmen ▼

Bestätigen.
Die Anrufumleitung ist deaktiviert.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.


Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 61).

Schritt für Schritt

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 19) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Ausserdem leuchtet die Funktionstaste .

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten → Seite 22).



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

Auswählen und bestätigen.

998324 01.01 ▲

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▼

Bestätigen.
Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

Schritt für Schritt

Freiprogrammierbare Tasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Tasten legen können.

Das Telefon ist mit 8 freiprogrammierbaren Sensortasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die freiprogrammierbare Taste „Ebene“, die zum Wechseln zwischen den zwei Tastenebenen dient, ist bereits vorbelegt. Diese Taste sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Tastenebenen wechseln zu können.

Die Tasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden (→ Seite 107).

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 18. Anrufübernahme ¹ |
| 2. Zielwahl | 19. Erweiterte Zielwahl |
| 3. Wahlwiederholung | 20. Funktionsumschaltung ¹ |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 21. Telefonbildschirm anzeigen |
| 5. Uml. b. Nichtm | 22. Mobilität ¹ |
| 6. Umleiten bei besetzt | 23. Gezielte Übernahme ¹ |
| 7. Stummschaltung | 24. Trennen (Freigeben) |
| 8. Rufton aus | 25. Rückruf ¹ |
| 9. Halten | 26. Rückrufe abbrechen ¹ |
| 10. Makeln | 27. Rückfrage |
| 11. Übergabe vor Melden | 28. Anklopfen |
| 12. Anruf übergeben | 29. Sofortiger Ruf |
| 13. Weiterleiten | 30. Anrufaufzeichnung |
| 14. Ebenen-Taste | 31. Vorschau ¹ |
| 15. Konferenz | 32. Anwendung starten ¹ |
| 16. Kopfhörer ¹ | 33. Integ. Umleit |
| 17. Anrufschatz | 34. |

¹ Nicht relevant

Schritt für Schritt

Taste programmieren



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste



Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

oder

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Programmtasten

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken, bis sich das Eingabefeld öffnet. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Schritt für Schritt

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.

oder

Ebene 2

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Anrufschutz


Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.


Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl erweitert

 Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Ebene 1 =



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Erweiterte Zielwahl



Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Einstellung



Zum Eingeben einer Zielrufnummer auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eines Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Schritt für Schritt

In die Wahlfolge können Sie Sonderzeichen auswählen und einfügen:

< Löschen >

~ Rückfrage

> Okay

- Pause

Das Menü bieten zusätzlich die Funktionen:

- Cursor nach rechts und links bewegen
- Kopieren
- Einfügen
- Auswahl des Modus
- Abbrechen
- OK

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.



Die erweiterte Zielwahl kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Schritt für Schritt

Feste Umleitungstaste einrichten



Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Ebene 1 =

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleiten aller Anrufe



Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm.
- Umleiten bei besetzt

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Einstellung



Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Variable Umleitungstaste einrichten

Mit der Taste „Variable Umleitung“ können Sie

- Die Umleitung für „Alle Anrufe“ sofort einschalten bzw. ausschalten → Seite 47
- Die Anrufumleitung bearbeiten → Seite 43

Freiprogrammierbare Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Ebene 1 =



Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Integ. Umleit



Auswählen und bestätigen

Speichern & beenden






Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

BLF-Tasten

Das Fachpersonal kann Ihnen für die Zustandsanzeige anderer interner Telefone BLF-Tasten einrichten. Jede eingerichtete BLF-Taste ist der internen Rufnummer eines anderen Telefons zugeordnet. Sie können anhand des Zustands der LED feststellen, ob

-  • der Teilnehmer frei ist.
-  • der Teilnehmer anruft oder besetzt ist.
-  • der Teilnehmer angerufen wird.

BLF-Taste konfigurieren

Sie können sich als Benutzer diese BLF-Tasten zusätzlich wie folgt konfigurieren:

- Mit Tonsignal (kurzes Läuten)
- Mit Popup-Alarm
- Mit Tonsignal und Popup-Alarm
- Alle Hinweise ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

BLF

Auswählen und bestätigen.

1951

Gewünschten Anschluss (z. B. 1951) auswählen und bestätigen.

Tonsignal

Auswählen

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

Schritt für Schritt

Popup-Alarm

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Programmierte Tasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Taste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.



Taste für gespeicherten Kontakt drücken. Der Verbindungsaufbau wird im Display angezeigt.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 69). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Taste „Anklopfen“ drücken. Die Taste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Schritt für Schritt

Programmierte Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 106).



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Daten der Funktionst = Nein? ▲

Auswählen.

Ja

Auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Tasten zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zrücks

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert.

Weiterleiten? ▲

Auswählen und bestätigen.

089008844 ▼

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 58) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Weiterleiten?

Auswählen und bestätigen.

Weiterleitung zul. = Nein ◆

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ja

Bestätigen.

Standardziel =

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert.

Ablehnen?

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 43) einleiten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Umleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Anrufe umleiten" → Seite 42.

Schritt für Schritt

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Warnungen

Auswählen und bestätigen.

visuelle Warnsignale= Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

hörbare Warnsignale= Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

bzw.

Umleitender Teilneh...

Auswählen.

Letzten anzeigen

Letzen anzeigen/Ersten anzeigen auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten ?

oder

Wiederaufnahme ?

oder

Anruf wiederaufnehmen ?

oder


Trennen ?

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten,“ um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.


Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

 Taste „Halten“ drücken. Die Taste leuchtet. (Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 49.)

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

 Leuchtende Taste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 49.)

Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob das Gespräch wieder aufgenommen oder getrennt werden soll.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer aufgelegt.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Nach einer eingestellten Zeit wird die gehaltene Verbindung als eingehender Anruf signalisiert.

Schritt für Schritt

Halteerinnerungston ein /ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner. zul. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen. Der kleinste Wert ist 1, d. h. die Erinnerung erfolgt nach einer Minute. Der Höchstwert ist 15 Minuten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Verzög. Halteerinn.=3



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert zwischen 1 und 99 in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Wartemusik = Nein



Auswählen und bestätigen

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Annehmen ▼

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signaltone können Sie auch verhindern (→ Seite 69).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 69).

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Während des Gespräches mit dem zweiten Anrufer stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Makeln (siehe → Seite 39),
- Übergabe durchführen (siehe → Seite 41),
- Konferenz (siehe → Seite 80),
- Übergabe v. Melden (siehe → Seite 71),
- Halten (siehe → Seite 62).
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 40

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 40
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren? ▲

Auswählen und bestätigen.

Das Gespräch zum zweiten Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 69.

Ignorieren? ◆

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 69).

Ablehnen? ◆

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Schritt für Schritt

Weiterleiten? ▲

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 69).

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 58) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Teilnehmer verbinden

Überg durchführen

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

oder

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 70). Bevor Sie durch Auflegen verbinden können, müssen Sie mindestens zweimal „gemakelt“ haben (→ Seite 39).




oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

Zweitanruf erlauben

 Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration


Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten? 


Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen = Nein 

Auswählen und bestätigen.

Ja 

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 56).

Schritt für Schritt

Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zuordnung umschalten = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.


Schritt für Schritt

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben


Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurde erlaubt (→ Seite 72).

Übergabe vor Melden? 

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Übergabe einleiten? 

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.



Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurde erlaubt (→ Seite 72).

Rückfrage? 

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Wählen

Bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.


Überg durchführen? 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Anrufübergabe zul. = Nein



Auswählen und bestätigen.

Ja



Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Auflegen bei Läuten“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen (→ Seite 49). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ kurz drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet
→ Seite 49.



Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 22.



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 30.05. 07:06am

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus.

Schritt für Schritt

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



- Drücken der Taste . Dies gilt immer.



- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



- Drücken der Lautsprechertaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Schritt für Schritt

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Verzög. autom. Wahl = 8



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz?

1: Teilnehmer

oder

2: Teilnehmer

Trennen?

Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
→ Seite 38 oder haben einen Zweitanruf angenommen
→ Seite 66 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt
→ Seite 81.

Lokale Konferenz aufbauen

Im Menü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Schritt für Schritt

Konf verlassen? ▾

Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in Konferenz erlauben“ → Seite 82“ wurde eingeschaltet.

Im Menü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

oder



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Konf beenden? ▾

Konferenz beenden

Im Menü auswählen und bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Konferenzen zul. = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbinden in Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Konf. verl. erlauben = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruflisten

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 22.

Eintrag wählen



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit den Navigationstasten können Sie durch die Liste blättern.

Niels, Bohr 13:22

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Alles löschen ▼

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Systemtelefonbuch verwenden

Über Kurzwahlen können Sie die zentral in der Octopus F50 gespeicherten Telefonbucheinträge aufrufen.

Eine bestimmte Rufnummer können Sie einfach mit der Eingabe einer zugewiesenen Kurzwahl anwählen. Da es sich um 3-stellige Zahlen handelt, können bis zu 1000 Rufnummern gespeichert sein. Dieses zentral gespeicherte Telefonbuch wird vom Fachpersonal geführt. Fragen Sie ggf. nach der entsprechenden Liste.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennziffer „*#“ gefolgt von einer Zahl zwischen 000 und 999 für die anzuwählende Rufnummer ein. (fragen Sie bitte ggf. das Fachpersonal nach der korrekten Kennziffer),

Die Nummer wird automatisch gewählt.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton abschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ erscheint.

oder

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ausschalten (→ Seite 18).

Rufton aus



Auswählen und bestätigen.

Rufton wieder einschalten



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ verschwindet. Der Rufton ist wieder eingeschaltet.

oder

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü einschalten (→ Seite 18).

Rufton ein



Auswählen und bestätigen.

oder

Rufton mit Taste ausschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 49).



Taste „Rufton aus“ drücken.

Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Taste erneut drücken.

Schritt für Schritt

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen. Den Anrufschutz schalten Sie über das Ruhemenü ein und aus (→ Seite 18).

Voraussetzung: Für den Anrufschutz wurde eine Programmtaste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt (siehe → Seite 49). Anrufschutz muss erlaubt sein (→ Seite 87).

Anrufschutz über Taste aktivieren



Programmtaste „Anrufschutz“ drücken.



Um die Funktion „Anrufschutz“ auszuschalten, die leuchtende Programmtaste erneut drücken.



Der Anrufschutz kann mit der Programmtaste auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

oder

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Anrufschutz ein ▾

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 19.

bzw.

Anrufschutz aus ▾

Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufschutz erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.




Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 90.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 89)



Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort =

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 16).

Passwort bestätigen =

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort nochmals eingeben und mit OK bestätigen.


Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Benutzerpasswort deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder ausser Kraft setzen.

 Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 107 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Hier müssen Sie als Passwort „000000“ eingeben.

Wenn Sie das Benutzerpasswort deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 90 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort =

Auswählen und bestätigen.

ggf.

Löschen

Auswählen und mit OK Zeichen von rechts nach links löschen, um das alte Passwort zu löschen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um das Passwort zu deaktivieren (Texteingabe siehe → Seite 16) und bestätigen.

Passwort bestätigen =

Auswählen und bestätigen.



6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird „Notruf“ am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben
→ Seite 88. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Sperre einschalten



Taste lange drücken.

Sperren bestätigen?

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 19.

oder



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.
Das Telefon ist gesperrt.

Schritt für Schritt

Telefon entsperren?

**Telefon entsperren**

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vorgegebene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung

Display

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen  → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Telefon?

Auswählen und bestätigen.

Display ?



Auswählen und bestätigen.

Kontrast: =



Auswählen und bestätigen.



oder



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.



Diese Einstellungen können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Uhrzeit einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit = 14:44



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.



Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Datum einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Datum = 20.02.2007



Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.



Datum eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet
→ Seite 95.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit = Nein

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Ja

Bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet
→ Seite 95.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Differenz (Min.) = 60

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen..

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die Weboberfläche abrufen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 94.

Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat = 24 Stunden ▲

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

12 Stunden (AM/PM) ▼

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▾

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat = TT.MM.JJJJ ⚡

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

JJJJ-MM-TT ⚡

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden ▼

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Freisprechen
- Rollover



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Beispiel: **Hörer**:



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Lautstärken?

Auswählen und bestätigen.

Hörer

Auswählen und bestätigen.

 oder 

Lautstärke einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik = Normal

Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mp3“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton = abc.mp3

Auswählen und bestätigen.

abc.mp3?

Bestätigen. Gewünschte Ruftondatei^[1] oder Muster auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie = 2

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 98.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge = 2 

ewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 28).



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Lauthören = Standardmodus 

Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Speichern & beenden 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke

Auswählen und bestätigen.

Mittel

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Tasten

Auswählen und bestätigen.

Nur Tastenfeld

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Alle Tasten

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache = Deutsch



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

English



Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Speichern & beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt**Liste der einstellbaren Sprachen:**

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. English
9. English(US)
10. Español
11. Français
12. Hrvatski
13. Italiano
14. Latviešu Valoda
15. Lietuvių Kalba
16. Magyar
17. Nederlands
18. Norsk
19. Polski
20. Português
21. Română
22. Slovenčina
23. Slovenski Jezik
24. Srpski Jezik
25. Suomi
26. Svenska
27. Tiếng Việt
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русски
33. Српски Језик
34. 中文
35. 日本語

Schritt für Schritt

Länderspezifische Einstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landerspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Land = Germany

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

United States

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land^[1], hier z. B. US, einzustellen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder

- | | | | |
|--------------------|----|------------------------|----|
| 1. Argentinien | AR | 20. Luxembourg | LU |
| 2. Australia | AT | 21. Mexico | MX |
| 3. Austria | AU | 22. Netherlands | NL |
| 4. Belgium | BE | 23. New Zealand | NZ |
| 5. Brazil | BR | 24. Norway | NO |
| 6. Canada | CA | 25. Poland | PL |
| 7. China | CN | 26. Portugal | PT |
| 8. Chile | CL | 27. Russian Federation | RU |
| 9. Croatia | HR | 28. Singapore | SG |
| 10. Czech Republic | CZ | 29. Slovakia | SK |
| 11. Denmark | DK | 30. South Africa | ZA |
| 12. Finland | FI | 31. Spain | ES |
| 13. France | FR | 32. Sweden | SE |
| 14. Germany | DE | 33. Switzerland | CH |
| 15. Hungary | HU | 34. Thailand | TH |
| 16. India | IN | 35. Turkey | TR |
| 17. Ireland | IE | 36. United Kingdom | GB |
| 18. Italy | IT | 37. United States | US |
| 19. Japan | JP | 38. Vietnam | VN |

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

DNS-Domäne: Die DNS-Domäne, die dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse zugewiesen werden kann (z. B. <http://mein-octophone.phone/>).

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

Schritt für Schritt

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 57).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Benutzer

Bestätigen.



evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

oder

Abbrechen?


Um den Vorgang abzubrechen.

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“
→ Seite 105.


Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 88 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:

The screenshot displays the Siemens OpenStage 15 web interface. At the top, the Siemens logo is on the left, and the text 'OpenStage 15' is in the center. On the right, there are fields for 'Telefonnummer 1565', 'IP-Adresse des Telefons 192.168.1.201', and 'DNS-Name 192.168.1.201'. Below this is a navigation bar with three tabs: 'Benutzerseiten' (selected), 'Administratorseiten', and 'Abmeldung'. The main content area is divided into a left sidebar menu and a right main panel. The sidebar menu includes sections for 'Benutzer-Login', 'Datum und Uhrzeit', 'Audio', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Ankommende Anrufe', 'Weiterleiten', 'Umleiten', 'Bearbeiten', 'CTI-Anrufe', 'Bestehende Verbindungen', 'Telefon', 'Display', 'Programmmtasten', 'Lokalität', and 'Authentifizierung'. The 'Ankommende Anrufe' section is highlighted with a blue box, and a label 'Markierter Eintrag (aktuelle Seite)' points to it. The 'Benutzer-Login' section is also highlighted with a blue box, and a label 'Benutzer-Anmeldung' points to it. The main panel shows a 'Benutzer-Login' form with a text input field labeled 'Benutzerpasswort eingeben', a 'Login' button, and a 'Zurücksetzen' button. Labels 'Menü-Titel' and 'Menü-Eintrag' point to the 'Benutzer-Login' and 'Ankommende Anrufe' sections respectively.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden





Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen

Benutzerseiten

Benutzer-Login  → Seite 88




Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 93
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 93
- Sommerzeit aktivieren  → Seite 94
- Differenz (Minuten)  → Seite 94
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 95














Audio















- Ruftonmelodie ( → Seite 99)
- Ruftonfolge ( → Seite 99)
- Ruftondatei ( → Seite 98)
- Raumakustik ( → Seite 98)
- Lauthören ( → Seite 100)

Konfiguration




- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 77
 - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 79
 - Übergabe bei Rufyon zulassen  → Seite 73
 - Sofortwahl zulassen: nicht relevant

– Ankommende Anrufe





- Weiterleiten
 - Weiterleitung zul. ( → Seite 58)
 - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 58
- Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 43
 - Umleiten aller Anrufe zulässig  → Seite 46
 - an  → Seite 44
 - Umleiten bei besetzt zulässig  → Seite 46
 - an  → Seite 44
 - Umleiten bei Nichtmelden zulässig  → Seite 46
 - an  → Seite 44
 - Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)  → Seite 45
 - Warnungen
 - visuelle Warnsignale  → Seite 61
 - hörbare Warnsignale  → Seite 61
 - Forwarding party → Seite 47
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen  → Seite 69

- Anrufschutz zul.  → Seite 87
- Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 79
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort zulassen  → Seite 74
 - Piepton bei Auto-Antwort zulassen  → Seite 74
 - Auto-Wiederaufnahme zulassen  → Seite 75
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen  → Seite 75
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zul.  → Seite 72
 - Zus.-schalten zul.  → Seite 41
 - Konferenz verlassen erlauben  → Seite 82
 - Halteerinnerung zulassen  → Seite 63
 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten)  → Seite 64
 - Wartemusik zulassen  → Seite 65
 - Konferenzen zul.  → Seite 81
 - Zuordnung umschalten → Seite 70
- BLF
 - Besetzt-Lampen-Feld  → Seite 55


Telefon

- Display
 - Kontrast  → Seite 92
- Programmtasten
 - Ebene 1
 - Bearbeiten  → Seite 50 .
 - Ebene 2
 - Bearbeiten  → Seite 50.
- Key Module (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten

Lokalität

- Land  → Seite 104
- Sprache  → Seite 102
- Datumsformat  → Seite 96
- Uhrzeitformat  → Seite 95

Authentifizierung

- Altes Passwort
- Neues Passwort  → Seite 88
- Passwort bestätigen

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

- Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.
- Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahlkosten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 86). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften


Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des Octophon F615 und/ oder key-module für Octophon F615 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem Octophon F615 bzw. key-module für Octophon F615 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem Octophon F615 oder key-module für Octophon F615 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool .
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 88 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 107 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

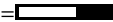





Die grau dargestellten Funktionen stehen beim Octophon F615 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 93
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 93
- Sommerzeit = Ja → Seite 94
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 94
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 95
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 97
 - Rufton =  → Seite 97
 - Hörer =  → Seite 97
 - Kopfhörer =  → Seite 97
 - Freisprechen =  → Seite 97
 - Rollover =  → Seite 97
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Einstellungen?
 - Rufton = Ruftondatei → Seite 98
 - Muster?

- Ringer1.wav?
- Ringer2.wav?
- Ringer3.wav?
- Ringer4.wav?
- Ringer5.wav?
- Ringer6.wav?
- Zurück?
- Mustermelodie = 2 → Seite 99
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - Zurück?
- Musterfolge= 1 → Seite 99
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - Zurück?
- Raumakustik = Normal → Seite 98
 - Normal?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 100
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?

Konfiguration?

- Abgehende Anrufe?

- Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 78
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?

- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 79
 - Nein?
 - Zurück?
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 73
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Ja nicht relevant
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

- Ankommende Anrufe?

- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 58
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 58
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Umleiten?
 - Einstellungen?
 - Alle Anrufe = Aus → Seite 43
 - Ein?
 - Zurück?
 - Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten?
 - Zurück?
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Besetzt = Aus → Seite 43
 - Ein?
 - Zurück?
 - Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten?
 - Zurück?
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Nichtmelden = Aus → Seite 43
 - Ein?
 - Zurück?
- Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5

- Favoriten bearbeiten?
- Zurück?
- Ziel 1
- Ziel 2
- Ziel 3
- Ziel 4
- Ziel 5
- Dauer = 16
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Warnungen
 - visuelle Warnsignale = Nein → Seite 61
 - Ein?
 - Zurück?
 - hörbare Warnsignale = Nein → Seite 61
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 47
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 69
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zul. = Ja → Seite 87
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 79
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 74
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piepton bei Auto-Antwort = Ja → Seite 74
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 75
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)

- Zurück?
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 72
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 41
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konf. verl. erlauben = Ja → Seite 82
 - Nein?
 - Zurück?
 - Halteerinner. zul. = Ja → Seite 63
 - Nein?
 - Zurück?
 - Verzög. Halteerinn. = 8 → Seite 64
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
 - Zurück?
 - Wartemusik = Ja → Seite 65
 - Nein?
 - Zurück?
 - Konferenzen zul. = Ja → Seite 81
 - Nein?
 - Zurück?
 - Zuordnung umschalten = Ja → Seite 70
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- BLF?
- Besetzt-Lampen-Feld → Seite 55
- Zurück?

⊕ Telefon?

- Display?
 - Kontrast = → Seite 92
 - Speichern & beenden

- Beenden (ohne Speichern)
- Programmtasten
 - Drücken Sie die zu programmierende Taste*
 - Ebene 1 = Nicht zugewiesen → Seite 50
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 120
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Ebene 2 = Nicht zugewiesen → Seite 50
 - Nicht zugewiesen?
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 121
 - Bezeichnung = *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen = *abhängig von der Funktion*
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Key Module (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenклик
 - Option Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Lautstärke → Seite 101
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten → Seite 101
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Zurück?

Lokalität?

- Land = DE → Seite 104
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 104
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 102
 - Deutsch?
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 103
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJJJ → Seite 96
 - TT.MM.JJJJ?
 - JJJJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJJJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 95
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden

- Beenden (ohne Speichern)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort = ***** → Seite 88
- Passwort bestätigen =
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons = → Seite 105
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-RX =
- LAN-TX =
- PC-RX =
- PC TX =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (ohne Speichern)

Zurücksetzen?

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 106
- Daten der Funktionst = Nein? → Seite 57
 - Ja?
 - Zurück?
- Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 57
- Abbrechen?

Zurück?

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Umleiten bei besetzt
- Stummschaltung
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Anrufaufzeichnung
- Integ. Umleit

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anwendung starten

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	3
Administration	24
Allgemeine Informationen	8
Anklopfen	66
Anruf	
Ankommend	26
Umleiten	42
Weiterleiten	58
Zurückweisen	59
Anrufe	74
Anrufschutz	86
Anrufumleitung	
Aktivieren	47
Ein-/ausschalten	46
Programmieren	43
Anschlussmöglichkeiten	11
Anwendung	74
Audio	
Raumakustik	98
Aufstellort	3
Auto-Wiederaufnahme	75

B

Bedienoberfläche	
OpenStage 20	10
Benutzerpasswort	88
Benutzerunterstützung	9
Betriebshinweise	2
BLF-Sensortaste	55
Als Zielwahl	31
Anrufübernahme	32
Konfigurieren	55
Briefkasten-Taste	10, 14

C

Call Log	48
CallLog	22
CE-Kennzeichen	2
CTI	74

D

Datum und Uhrzeit	93
Datumsformat	96
Display-Kontrast	92

E

Einstellungen	23, 92
Entgangene Anrufe	48
Ethernet-Switch verwenden	12

F

Freiprogrammierbare Funktionstaste	15
Freiprogrammierbare Sensortaste	49
Freisprechen	27, 28
Funktionstaste	
freiprogrammierbar	15

G

Gespräch	
Annehmen	27
Beenden	30
Halten	62
Übergeben	71

H

Halteerinnerungston	63
Halten	62
Hotline	36

K

Konferenz	80
Konferenz starten	38
Kontext-Menüs	20
Kontrast	92

L

Ländereinstellung	104
Lauthören	29
LED-Anzeigen	
Direktruftasten	15
Funktionstasten	15

M

Makeln 39
 Menü-Taste 10, 14
 Mikrofon 30
 Musik für Halten 65

N

Netzwerkanschlüsse besser nutzen 12
 Notruf 90
 Notrufnummer 90

O

OpenScape Voice
 Schnellwahl
 Zweitasten-Schnellwahl 84

P

Privatsphäre 85
 Programmieren Anrufumleitung 43

R

Rückfrage 38
 Rückfrage im Zweitgespräch 66
 Rufeinstellungen
 CTI-Gespräche 98
 Rufliste 48
 Ruflisten 83
 Rufton aus 85
 Ruftonfolge 99
 Ruftonmelodie 99
 Ruhemodus 18

S

Servicemenü 23
 Sicherheit 85, 88
 Sommerzeit 94
 Spracheinstellungen 102
 Störungen beheben 111

T

Tastenklick 101
 Teilnehmer verbinden 41
 Telefon sperren 90
 Telefoneinstellungen 92
 Telefonpflege 111

U

Uhrzeit einstellen 93
 Umleiten 42
 Umleitungskette 47

V

Verbinden Teilnehmer 41
 Verpasste Anrufe 48

W

Wählplan 90
 Wähltastatur 16
 Wahlverzögerung 77
 Wahlwiederholung 37
 Warmline 36
 Wartemelodie 65
 Webschnittstelle 107, 113
 Wichtige Hinweise 2, 3

Z

Zeitanzeigenformat 95
 Zielwahltaste 76
 Zusammenschalten erlauben 41
 Zweitanruf 66
 ignorieren 67
 Zweitgespräch mit Rückfrage 66

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgegeben von:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Sachnummer: A31003-T2080-U101-6-19
SW-Version: 1.0
Stand: 05/2011

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.